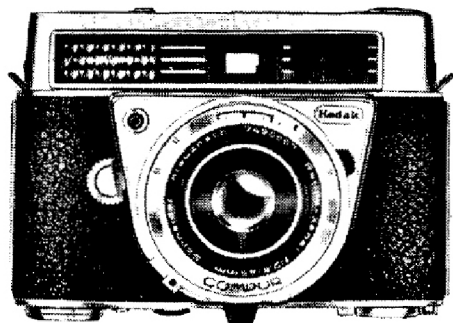


**Kodak**  
C A M E R A

**RETINA IBS**

**Sie  
haben  
gut  
gewählt**



denn Ihre neue RETINA IBS Camera bietet Ihnen Vorzüge, die das Photographieren wirklich zur Freude machen: Sie schauen durch den Großbild-Leuchtrahmensucher, wählen Ihren Bildausschnitt und stellen mit zwei einfachen Handgriffen Belichtung und Entfernung ein.

Für ausgezeichnete Schwarzweiß- und Farbaufnahmen sorgt die exakte Belichtungssteuerung und das berühmte, vierlinsige Color-Objektiv RETINA-Xenar  $f:2,8/45$  mm von Schneider-Kreuznach, das sich schon in Millionen RETINA Cameras bewährt hat.

Ein weiterer Vorteil: Schnelleinstellung der Entfernung nach Lichtsignalen im Sucher!

Die sprichwörtliche RETINA-Präzision und die seit mehr als 25 Jahren in Praxis und Forschung gesammelten Erkenntnisse einer erfolgreichen Camera-Produktion sind die beste Gewähr für die Qualität Ihrer RETINA IBS.

## Inhaltsübersicht

### Für eilige Leser

	Seite
Bedienungsanleitung in Stichworten .....	4 – 5

### Wer's genau wissen will

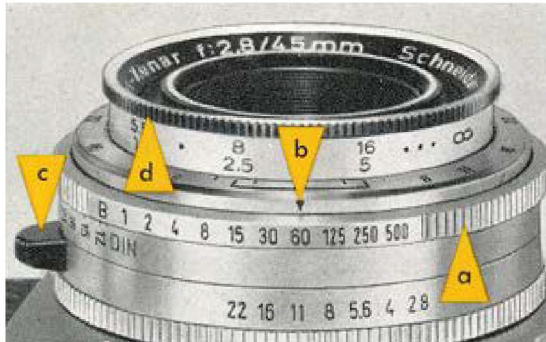
KODAK Filme .....	6 – 7
Einlegen des Films .....	8 – 9
Einstellen von Bildzähler, Film- empfindlichkeit und Filmmerk- scheibe .....	10 – 11
Verschußzeit wählen .....	12 – 13
Belichtung einsteuern .....	14 – 15
Entfernung einstellen .....	16 – 17
Halten der Camera .....	18

Anvisieren und Auslösen .....	19
Wenn der Film zu Ende ist .....	20
Der Schärfenbereich .....	21
Blitzlichtaufnahmen .....	22 – 23
Selbstausröser, Zeitaufnahmen Auswechseln teilbelichteter Filme .....	24
Aufnahmen unterhalb 2,5 m ..	25
Tips für den Gebrauch der Be- lichtungssteuerung .....	26

### Das Zubehör zur RETINA I BS

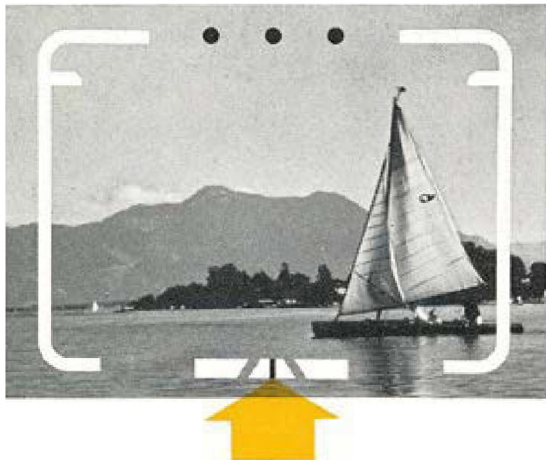
KODAK Filter .....	27
Gegenlichtblende, Zubehör für Nahaufnahmen .....	28
Dokumentenstativ, Tischstativ, Winkelsucher .....	29
Mikroansatz .....	30
Korrektionslinsen für Brillen- träger, Pflege der Camera ..	30
Schärfentiepen-Tabelle.....	31
Technische Daten .....	32

## Bedienungsanleitung



### Verschlußzeit wählen

Verschlußring (a) drehen, bis die gewünschte Verschlußzeit gegenüber der Einstellmarke (b) steht.



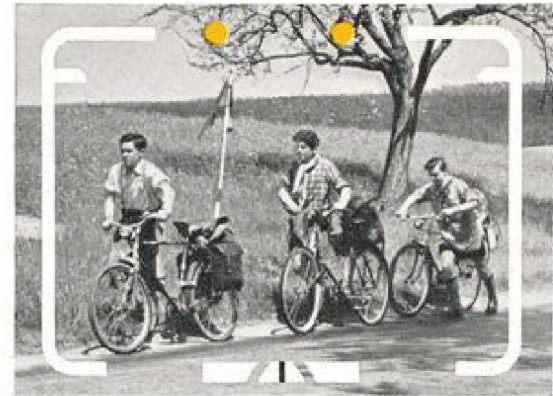
### Belichtung einstellen

Durch den Sucher schauen und Blendenring (c) drehen, bis der Zeiger der Belichtungssteuerung in der Mitte der  $\Delta$ -Marke steht.

## in Stichworten

### Entfernung einstellen

Rändelring (d) des Objektivs drehen, bis das Lichtsignal des gewünschten Entfernungsbereichs im Sucher erscheint: ● Nahbereich, ●● Mittelbereich, ●●● Fernbereich.



### Anvisieren und auslösen

Motiv im Leuchtrahmen des Suchers erfassen und Auslösetaste (e) langsam durchdrücken. Schnellschalthebel am Kameraboden bis zum Anschlag durchziehen; Sie sind dann sofort wieder aufnahmebereit.

Näheres auf den folgenden Seiten.



## **KODAK Farbfilme**

**KODACHROME II** – der weltberühmte KODAK Farbfilm für leuchtende Dias und farbige Papierbilder. Entwicklung und projektionsfertige Rahmung sind im Kaufpreis mit eingeschlossen. Es gibt zwei Arten von KODACHROME II Film:

- KODACHROME II (15 DIN) Tageslichtfilm für Aufnahmen bei Tageslicht oder Elektronenblitz bzw. blauen Blitzlampen (20 und 36 Aufn.).
- KODACHROME II (17 DIN) Film Type A für Aufnahmen bei Kunstlicht (Photolampen) (20 und 36 Aufn.).

**KODAK EKTACHROME Film** - der bewährte Farbfilm für Diapositive und Papierbilder. Der Film kann auch selbst entwickelt werden. KODAK EKTACHROME Tageslichtfilm (16 DIN) ist für Aufnahmen bei Tageslicht oder mit Elektronenblitz bzw. blauen Blitzlampen bestimmt (20 und 36 Aufn.).

**Kenner kaufen  
KODAK Film**

**KODAK EKTACHROME Film höchstempfindlich** – der ideale Farbfilm für „schnelle“ Aufnahmen mit kurzen Verschlusszeiten oder für Farbaufnahmen bei trübem Wetter. Es gibt zwei Filmtypen:

- **KODAK EKTACHROME Film** höchstempfindlich (23 DIN) für Aufnahmen bei Tageslicht oder Elektronenblitz bzw. blauen Blitzlampen (20 Aufn.).
- **KODAK EKTACHROME Film** höchstempfindlich Type B (22 DIN) für Aufnahmen bei Kunstlicht (20 Aufn.).

**KODACOLOR Film** (16 DIN) – der einzigartige KODAK Negativ-Farbfilm für herrliche farbige Papierbilder. KODACOLOR Film (20 Aufn.) kann bei jeder Beleuchtung (Tageslicht, Kunstlicht, Elektronenblitz, weiße Blitzlampen) verwendet werden.

## **KODAK Schwarzweiß-Filme**

**KODAK PANATOMIC-X Film**  
(17 DIN)

Ein Feinkornfilm, der stark vergrößerungsfähig ist (36 Aufn.).

**KODAK PLUS-X Pan Film** (23 DIN)

Ein hochempfindlicher Feinkornfilm mit großem Belichtungsspielraum (20 und 36 Aufn.).

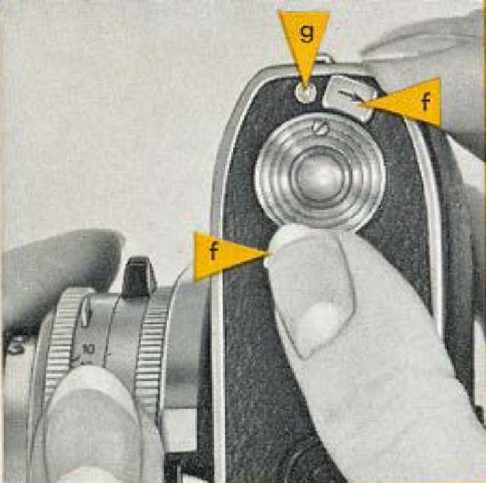
**KODAK TRI-X Pan Film** (27 DIN)

Ein besonders hochempfindlicher Film für Aufnahmen mit kurzen Verschlusszeiten und Aufnahmen bei schlechtem Licht (36 Aufn.).

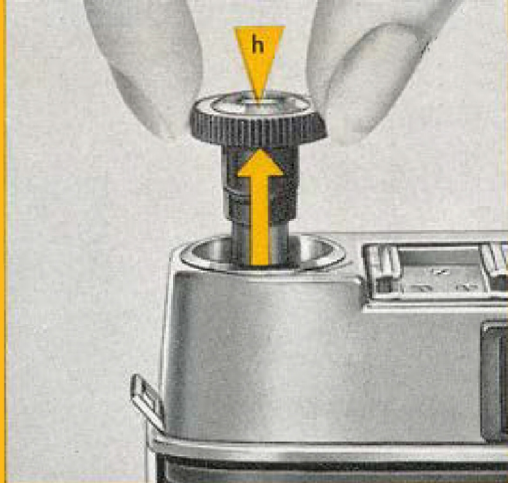
Anmerkung: Allen KODAK Farb- und Schwarzweiß-Filmen liegen außerdem ausführliche Gebrauchsanleitungen mit weiteren Belichtungshinweisen bei.

## **Einlegen des Films** – stets in gedämpftem Licht

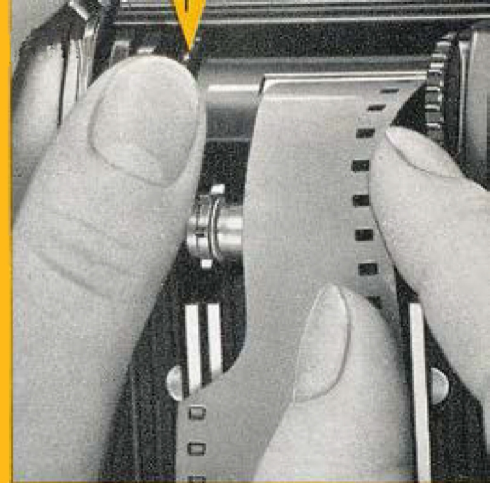
- 1.** Drehen Sie den Sicherungsflügel (f) an der Unterseite der Camera in Pfeilrichtung. Drücken Sie auf den jetzt sichtbaren Öffnungsknopf (g), und der Camera-Rückdeckel springt auf.
- 2.** Rückspulknopf (h) etwas eindrücken und entgegengesetzt der Pfeilrichtung drehen. Dadurch springt der Knopf hoch und kann vollständig herausgezogen werden.
- 3.** Drehen Sie die eingebaute Filmspule (i), bis der helle Schlitz nach oben zeigt. Stecken Sie das Filmende in den Schlitz, und achten Sie darauf, daß sich ein Perforationsloch in die kleine Nase am Schlitz einhängt.
- 4.** Ziehen Sie den Film über die Filmbahn und legen Sie die Patrone in die Filmkammer (j) ein, dann den Rückspulknopf bis zur Raststellung eindrücken.
- 5.** Drehen Sie den Film so weit auf die Filmspule, bis die Zähne der Filmtransportrolle (k) in **beide** Perforationsreihen des Films eingreifen.
- 6.** Drehen Sie den Rückspulknopf (h) etwas in Pfeilrichtung, bis Sie leichten Widerstand spüren. Dadurch wird der Film gestrafft. Drücken Sie den Knopf ganz ein, und verriegeln Sie ihn durch eine kurze Drehung in Pfeilrichtung. Klappen Sie den Camera-Rückdeckel wieder zu. Er rastet hörbar ein.



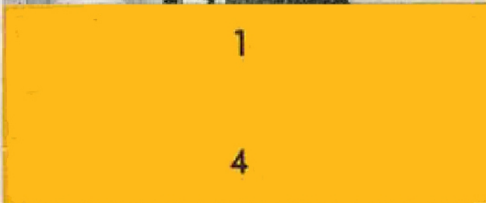
1



2



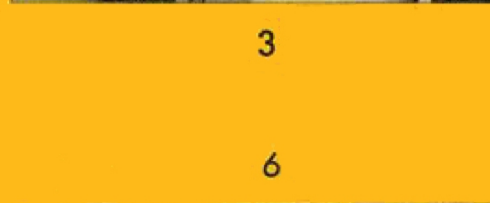
3



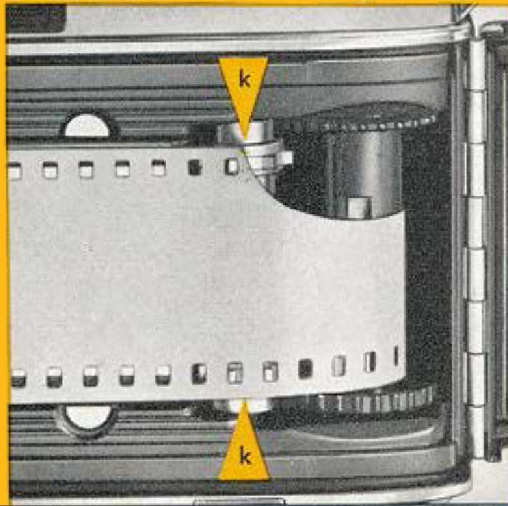
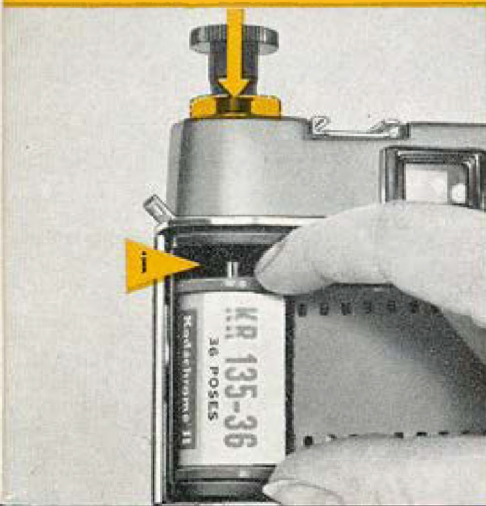
4

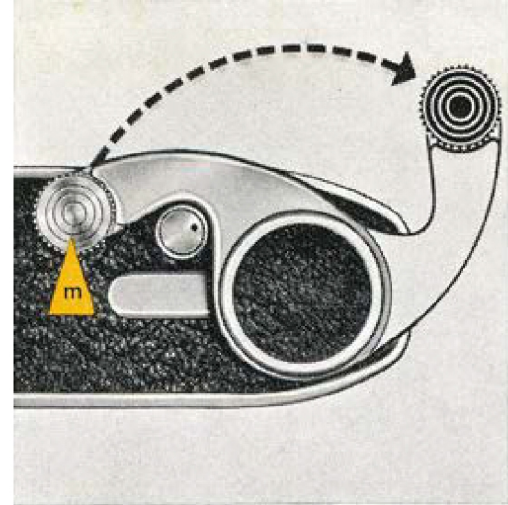
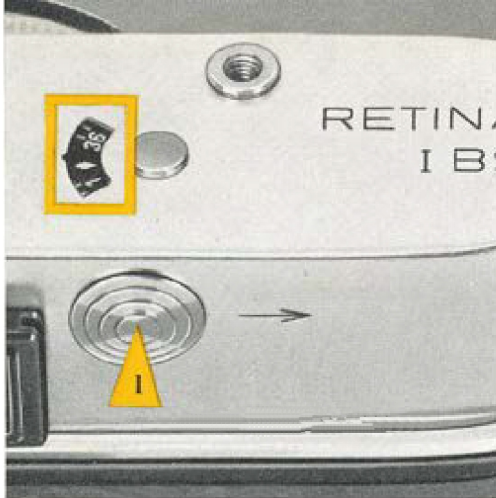


5



6

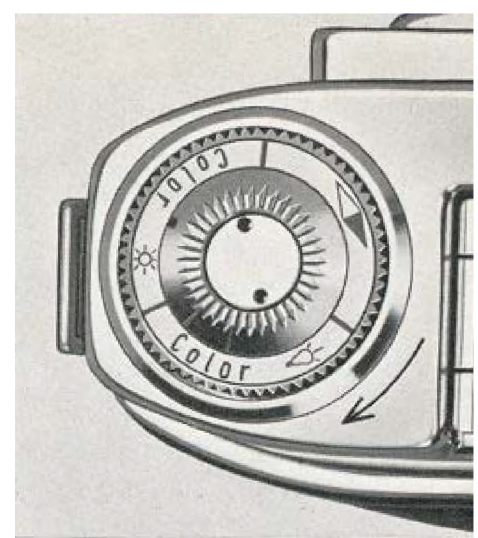
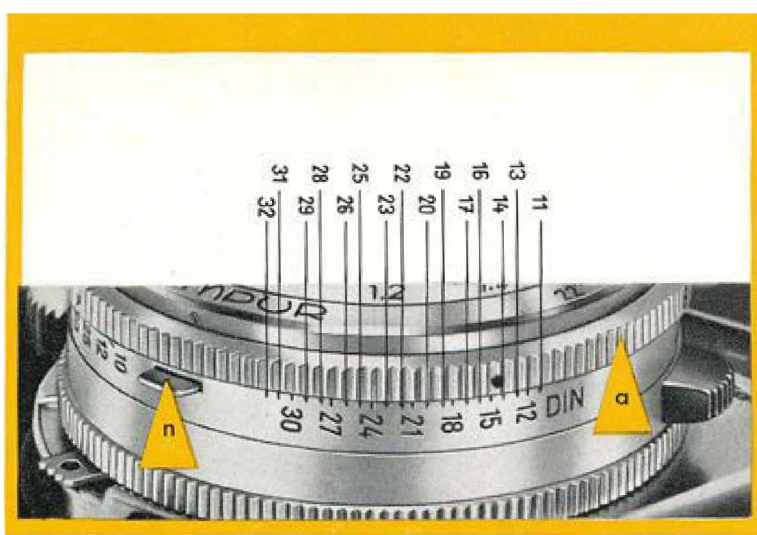




### **So stellen Sie den Bildzähler ein**

Nach dem Einlegen des Films stellen Sie gleich den Bildzähler ein. Sie wissen dann stets wieviel Aufnahmen noch auf Ihrem Film sind. (Der Bildzähler zählt rückwärts von 36 bis 1.) Schieben Sie den Schaltknopf (I) so oft in Pfeilrichtung, bis im Bildzähler-Fenster in der Aussparung am oberen Rand die  $\blacklozenge$ -Marke steht. (Für Filme mit 36 Aufnahmen gilt die  $\blacklozenge$ -Marke zwischen 36 und 1, für Filme mit 20 Aufnahmen die  $\blacklozenge$ -Marke bei 23.) Jetzt ziehen Sie den Schnellschalthebel (m) bis zum Anschlag durch, lösen aus – siehe Abb. Seite 5 – und wiederholen diesen Vorgang, bis die Zahl 36 bzw. 20 in der Mitte des Bildzählers steht.

**Beim Durchziehen des Schnellschalthebels muß sich der Rückspulknopf mitdrehen. Dadurch können Sie kontrollieren, ob der Film richtig transportiert wird.**



## Sehr wichtig: die Filmempfindlichkeit

Die Filmempfindlichkeit wird auf der roten DIN- oder ASA-Skala eingestellt. Drücken Sie die Entsperrung (n), und drehen Sie den Verschlussring (a), bis der rote Punkt auf den gewünschten DIN- bzw. ASA-Wert zeigt.

## Die Filmmerscheibe - eine nützliche Gedächtnisstütze

Beim Einstellen der Filmmerscheibe lassen Sie den Rückspulknopf herauspringen (jedoch nicht ganz herausziehen), halten ihn fest und drehen den inneren Kerbenring, bis der schwarze Punkt auf das entsprechende Filmsymbol zeigt:

◀ = Schwarzweißfilm

Color ☀ = Tageslicht-Farbfilm

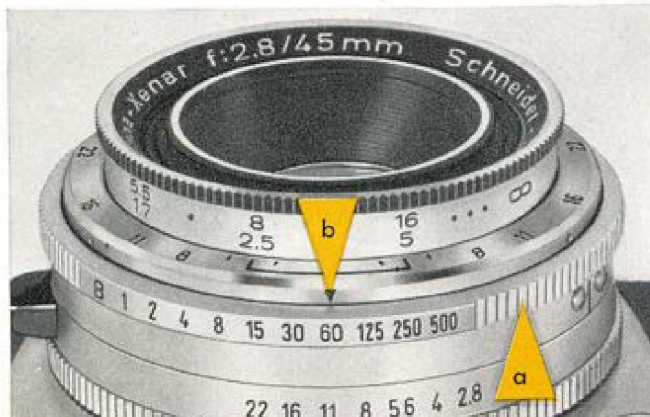
Color ☾ = Kunstlicht-Farbfilm

## Verschußzeit wählen

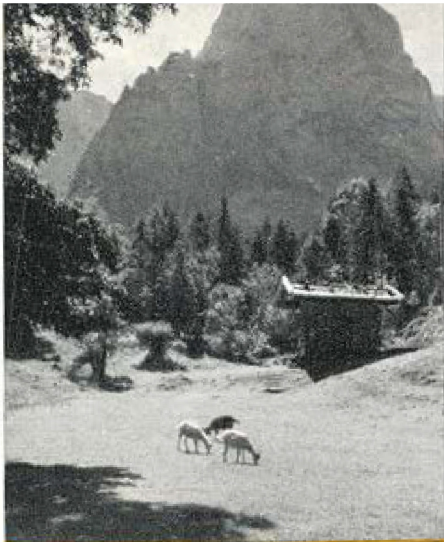
Drehen Sie den Verschußring (a), bis die gewünschte Verschußzeit gegenüber der Einstellmarke (b) steht.

Die Verschußzeiten sind auf dem Verschußring schwarz eingraviert und bedeuten: 1 = 1 Sekunde, 2 =  $\frac{1}{2}$  Sekunde, 4 =  $\frac{1}{4}$  Sekunde . . . , 60 =  $\frac{1}{60}$  Sekunde, 125 =  $\frac{1}{125}$  Sekunde, 250 =  $\frac{1}{250}$  Sekunde, 500 =  $\frac{1}{500}$  Sekunde. (Der Buchstabe B ist eine Verschußeinstellung für beliebig lange Belichtungszeiten, sog. Zeitaufnahmen. Näheres S. 24).

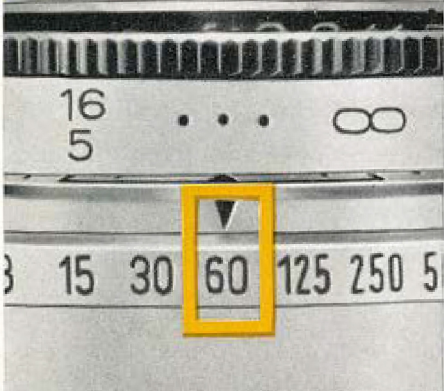
Aufnahmen bei Tageslicht macht man gewöhnlich mit  $\frac{1}{60}$  oder  $\frac{1}{125}$  Sekunde. Wenn einmal auf  $\frac{1}{60}$  oder  $\frac{1}{125}$  Sekunde eingestellt ist, so reicht diese Zeit bei den meisten Motiven aus. Bei schnellbewegten Motiven, z. B. Sportaufnahmen, stellt man dagegen eine kürzere Verschußzeit ( $\frac{1}{250}$  oder  $\frac{1}{500}$  Sekunde) ein.



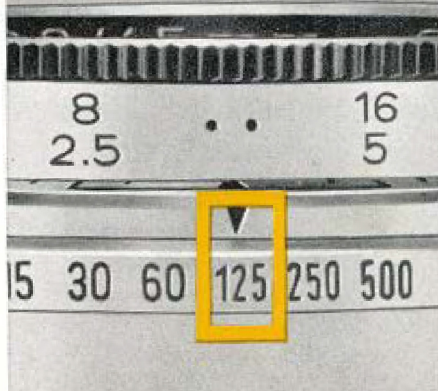
**Beispiele  
für die richtige Verschußzeitwahl** ►



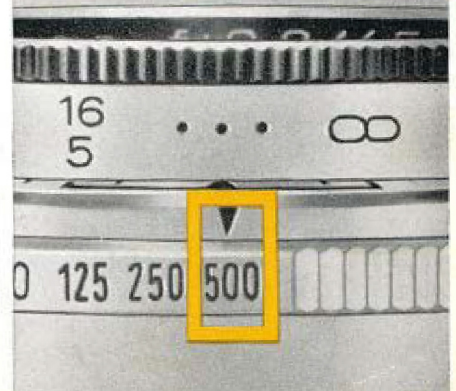
$1/60 - 1/125$  Sekunde

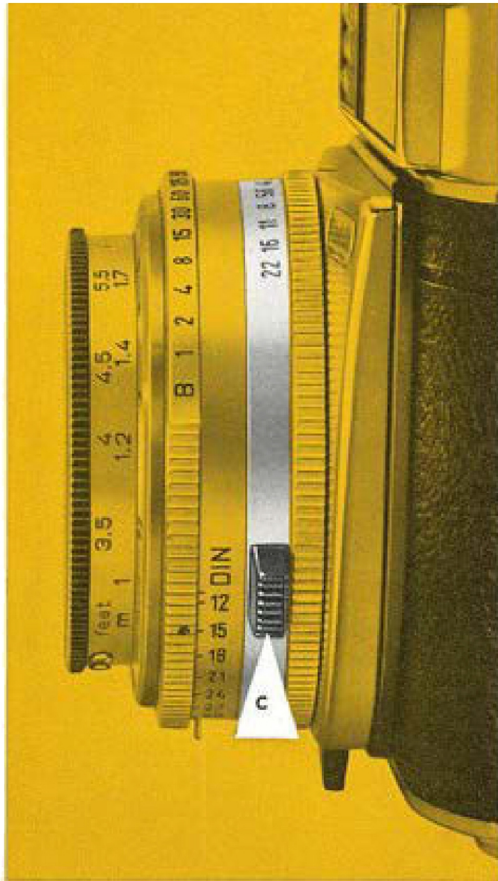


$1/125 - 1/250$  Sekunde



$1/250 - 1/500$  Sekunde





## Belichtung einsteuern

Schauen Sie durch das Einblickfenster des Suchers, und drehen Sie den Blendenring (c), bis der Zeiger im Leuchtrahmen in der Mitte der  $\triangle$ -Marke steht. Die Belichtung ist richtig eingestellt.

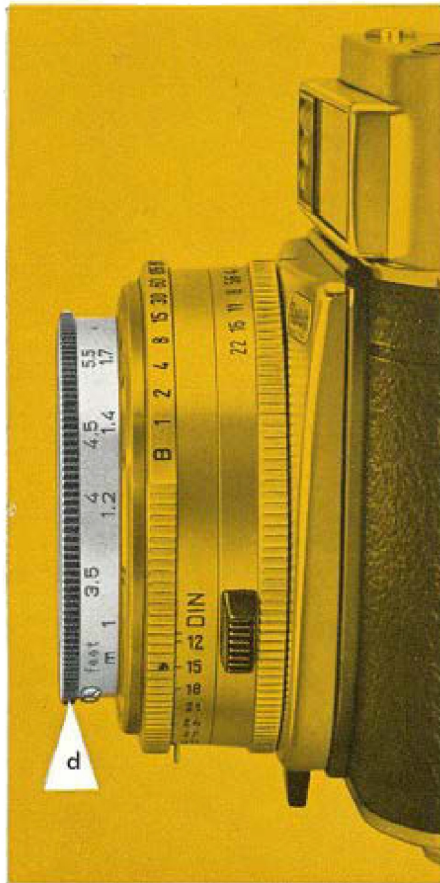
Können Sie bei der Einstellung des Zeigers auf die Marke den Blendenring nicht mehr weiterdrehen, so müssen Sie die gewählte Verschußzeit ändern, bis eine exakte Einstellung möglich ist. (Nicht auf B drehen, bei B ist die Belichtungssteuerung ausgeschaltet.) Bei extremen Lichtverhältnissen kann es vorkommen, daß sich der Zeiger nicht in die Mitte der Marke einstellen läßt oder beim Drehen am Blendenring über diese hinwegspringt. Das Springen des Zeigers wird durch einen eingebauten Sicherheitskontakt verursacht, der an den Grenzen des Meßbereichs ungenaue Einstellungen und damit Fehlbelichtungen vermeiden hilft. Die Belichtungssteuerung ist dann außer Kraft gesetzt und kann erst nach Ändern der Verschußzeit wieder eingeschaltet werden. Bei zu schwachem Licht macht man besser eine Blitzlichtaufnahme.

**Zeiger nicht in der Mitte =  
Belichtung nicht richtig eingestellt**



**Zeiger in der Mitte der Marke =  
Belichtung richtig eingestellt**



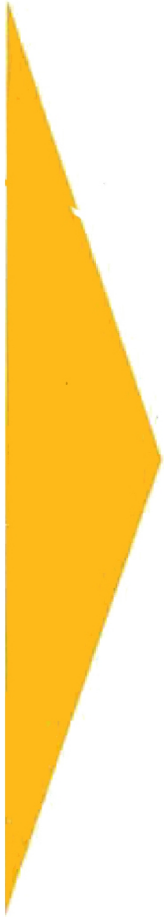


## Entfernung einstellen

Besonders bei Schnappschußaufnahmen ist die Schnelleinstellung der Entfernung nach Lichtsignalen im Großbildsucher ein großer Vorteil. Sie nehmen die Camera ans Auge, sehen durch den Sucher und drehen den Rändelring (d) des Objektivs, bis im Sucher das gewünschte Lichtsignal erscheint:

- **Nahbereich**
- **Mittelbereich**
- **Fernbereich**

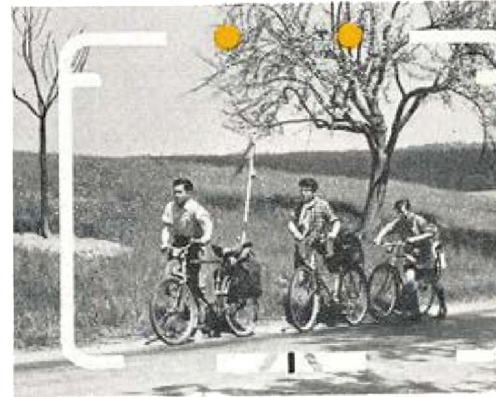
Die einzelnen Bereiche werden noch zusätzlich beim Drehen des Rändelrings (d) durch Raststellungen angezeigt. Selbstverständlich können Sie die Entfernung auch nach der üblichen Meterskala an der ▲-Marke einstellen. (Die schwarzen Zahlen auf der Entfernungsskala sind Meter- die roten Feet-Angaben.)



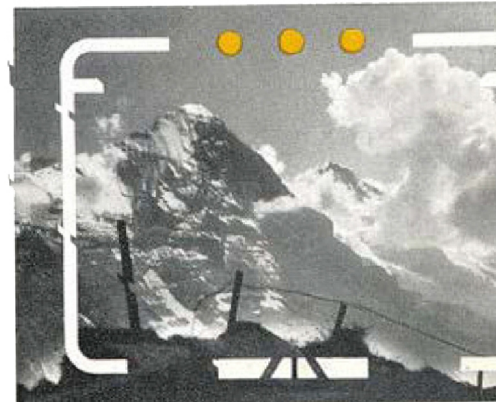
**Nahbereich**



**Mittelbereich**



**Fernbereich**





## Halten der Camera

Eine gute Camerahaltung ist Voraussetzung für scharfe Aufnahmen. Unsere beiden Abbildungen zeigen die richtige Camerahaltung bei Aufnahmen im Querformat (oben) und Hochformat (unten).

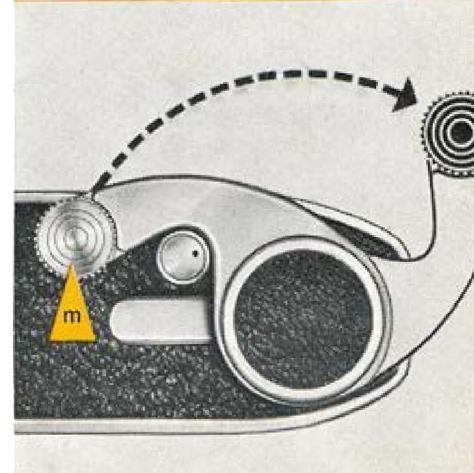
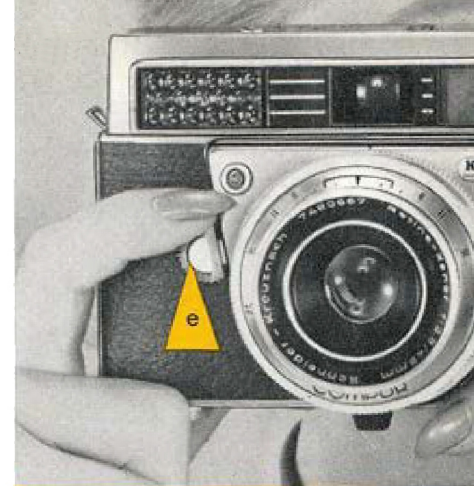
Achten Sie bitte darauf, daß Sie mit den Fingern nicht das Wabenfenster des Belichtungsmessers verdecken, oder daß Ihre Fingerspitzen oder der Riemen der Bereitschaftstasche nicht vor das Objektiv kommen.

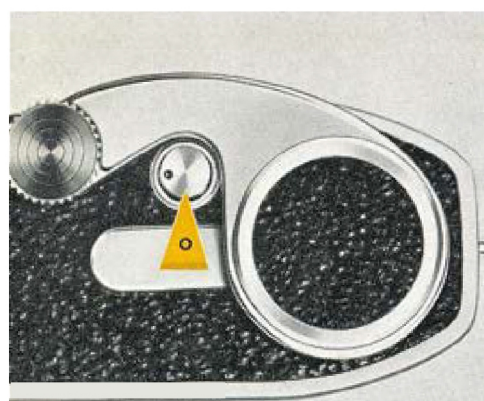
Der Finger soll leicht auf der Auslösetaste liegen. Zu einer guten Camerahaltung gehört auch Standfestigkeit bei der Aufnahme (z.B. breitbeinig hinstellen oder an einen Baum oder eine Mauer anlehnen).

## Anvisieren und Auslösen

Der Leuchtrahmen im Großbildsucher begrenzt den Bildausschnitt; das erleichtert Ihnen das Anvisieren. Haben Sie das Motiv im Leuchtrahmen erfaßt, und steht der Zeiger der Belichtungssteuerung in der Mitte der  $\Delta$ -Marke, dann drücken Sie die Auslösetaste (e) langsam durch. (Der Verschuß läßt sich nur auslösen, wenn vorher der Film transportiert wurde.)

Nach der Aufnahme ziehen Sie den Schnellschalt-  
hebel (m) bis zum Anschlag durch. Dadurch wird der Film um ein Bild weitertransportiert. Sie sind sofort wieder aufnahmebereit.

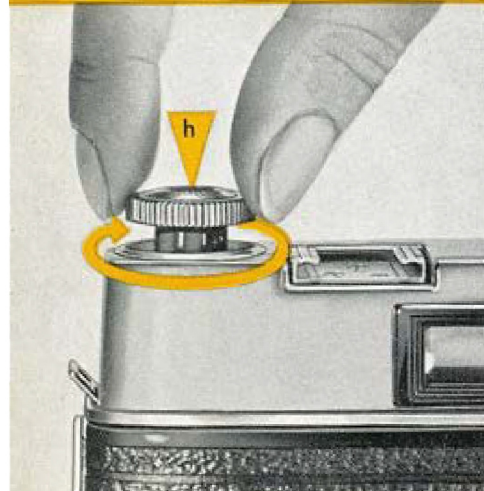




## Wenn der Film zu Ende ist

Steht der Bildzähler auf 1, dann tritt nach dem Auslösen eine Filmtransport Sperre ein: der Film ist nun zu Ende und muß zurückgespult werden. Lassen Sie dazu den Rückspulknopf (h) herausspringen (jedoch nicht ganz herausziehen), drücken Sie dann den Umschaltknopf (o), und drehen Sie gleichzeitig den Rückspulknopf so lange in Pfeilrichtung, bis sich der Umschaltknopf nicht mehr mitdreht (schwarzen Punkt auf Umschaltknopf beachten). Jetzt können Sie **bei gedämpftem Licht** die Camera öffnen und den Film herausnehmen.

Wurde der Bildzähler nicht richtig eingestellt, kann die Filmtransport Sperre vorzeitig eintreten. In diesem Fall drücken Sie den Bildzähler-Schaltknopf einmal in Pfeilrichtung. Dann ziehen Sie den Schnellschalt-hebel vorsichtig durch, damit der Film nicht aus der Patrone herausgerissen wird. Läßt sich der Hebel nicht mehr bis zum Anschlag bewegen, ist der Film zu Ende. Der Hebel springt zurück, wenn Sie den Bildzähler-Schaltknopf einmal nach unten drücken.

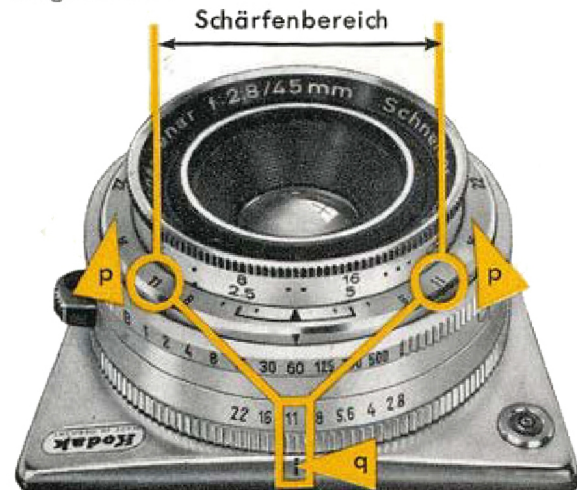


## Der Schärfenbereich

Für manche Aufnahme ist es wichtig, den genauen Schärfenbereich zu kennen. Sie können ihn auf der am Verschluss angebrachten Schärfentiefenskala (p) schnell ablesen. Die Größe des Schärfenbereichs hängt von der eingestellten Blende und Entfernung ab. (Die Blende kann an der Marke (q) abgelesen werden.) Bei einer kleinen Blende, z. B. 11 oder 22 haben Sie einen größeren Schärfenbereich, bei einer großen Blende, z. B. 4 oder 2,8, einen kleineren Schärfenbereich.

Beispiel: Eingestellt sind der Mittelbereich (●●) und Blende 11. Auf der Schärfentiefenskala (p) lesen Sie links unter 11 etwa 1,70 m, rechts unter 11 fast  $\infty$  (unendlich) ab. Von 1,70 m bis unendlich wird also alles scharf abgebildet.

Anmerkung: Auf der Schärfentiefenskala (p) wird die Angabe für Blende 4 durch die lang durchgezogene Begrenzungsmarke dargestellt. Die beiden Punkte innerhalb dieser Begrenzungsmarke bedeuten Blende 2,8, die Punkte außerhalb Blende 5,6. Auf Seite 31 finden Sie noch eine Tabelle über den Schärfenbereich.



## **Blitzlichtaufnahmen**

### **1 Blitzgerät anschließen**

Schieben Sie Ihr Blitzgerät, z. B. den KODABLITZ, in den Aufsteckschuh (r) der Camera, und stecken Sie das Anschlußkabel in den Kontaktnippel (s).

### **2 Verschußzeit und Entfernung einstellen**

Drehen Sie den Verschußring (a) auf  $\frac{1}{30}$  Sekunde (bei Elektronenblitzgeräten können auch kürzere Verschußzeiten bis  $\frac{1}{500}$  Sekunde verwendet werden) und stellen Sie die gewünschte Entfernung durch Drehen des Rändelringes (d) ein.

### **3 Blende einstellen**

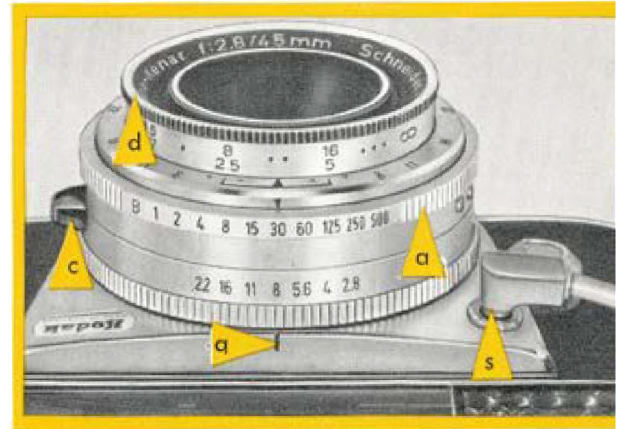
Die Blende läßt sich nach der Formel:

$$\text{Leitzahl geteilt durch Entfernung} = \text{Blende}$$

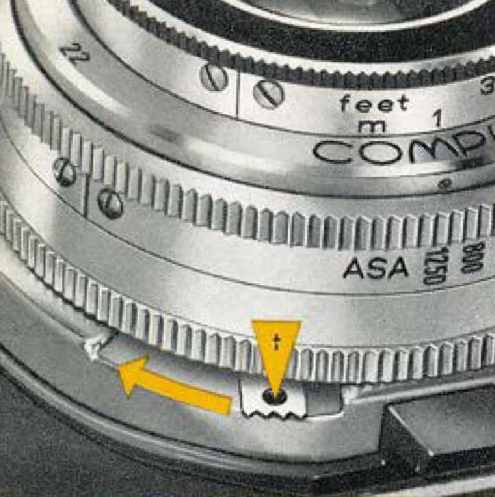
errechnen. (Aufschluß über die Leitzahl des verwendeten Films gibt Ihnen der Aufdruck auf den Blitzlampen-Packungen oder die Bedienungsanleitungen der Elektronenblitzgeräte.) Drehen Sie den Blendenring (c), bis die erforderliche Blende gegenüber der Marke (q) steht.

Anmerkung: Bei Blitzlichtaufnahmen brauchen Sie den Zeiger der Belichtungssteuerung nicht in die Mitte der Marke zu drehen.

Verwenden Sie weiße Blitzlampen bei Schwarzweiß- und Negativ-Farbfilm, blaue Blitzlampen bei Diafarbfilm für Tageslicht.

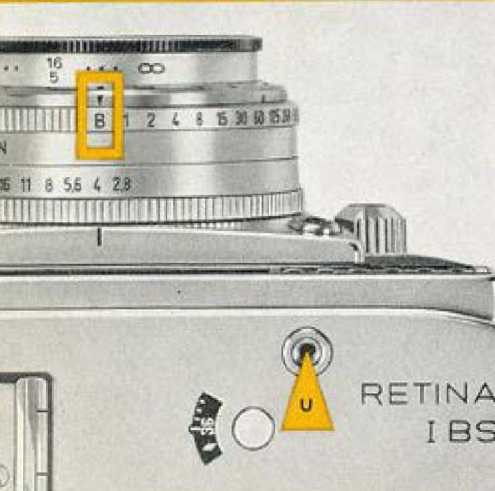
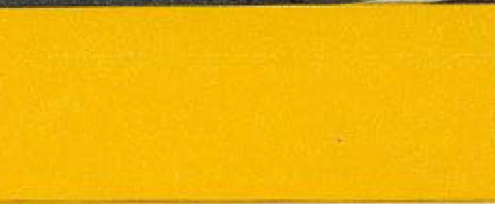


Beispiel:  $\frac{\text{Leitzahl } 24}{\text{Entfernung } 3 \text{ m}} = \text{Blende } 8$



## Selbstauslöser

Wollen Sie selbst mit aufs Bild, drücken Sie nach dem Weiterschalten den kleinen Hebel (t) seitlich bis zum Anschlag. Damit ist der Selbstauslöser eingeschaltet. Sobald Sie jetzt auslösen, läuft der Selbstauslöser, und nach ca. 10 Sekunden öffnet sich der Verschuß. Auch Blitzlichtaufnahmen sind mit Selbstauslöser möglich.



## Zeitaufnahmen

Drehen Sie den Verschußring nach rechts, bis der Buchstabe B gegenüber der Einstellmarke steht. Beim Auslösen bleibt jetzt der Verschuß solange geöffnet, bis Sie den Auslöser wieder loslassen. Mit Einstellung B ist die Belichtungssteuerung ausgeschaltet. Auch Aufnahmen mit Selbstauslöser sind mit B-Einstellung nicht möglich. Für eine ruhige Auslösung empfiehlt sich eine feste Unterlage, z. B. ein Stativ, und einen Drahtauslöser zu verwenden. Der Drahtauslöser wird in das Gewinde (u) eingeschraubt.

## Auswechseln teilbelichteter Filme

Wollen Sie einen teilbelichteten Film gegen einen anderen auswechseln, dann spulen Sie den eingelegten Film so weit zurück, bis sich der Umschaltknopf nicht mehr mitdreht. Dann nehmen Sie den Film aus der Camera und schreiben die im Bildzähler abgelesene Zahl auf die Filmpatrone oder den Filmanschnitt. Wenn Sie den Film später wieder einlegen, drücken Sie den Bildzähler-Schaltknopf **nach unten** und halten ihn in dieser Stellung fest. Jetzt können Sie den Schnellschalthebel so oft durchschalten, bis die Zahl im Bildfenster erscheint, die Sie aufgeschrieben haben.

## Aufnahmen unterhalb 2,5 m

Bei Aufnahmen zwischen 1 m und 2,5 m gilt die gedachte Verbindungslinie (im Bild gestrichelt) zwischen den beiden kleinen Marken am Leuchtrahmen als obere Bildbegrenzung. Das ist wichtig, damit Sie z. B. bei Personenaufnahmen die Köpfe noch ganz mit aufs Bild bekommen.



## **Tips für den Gebrauch der Belichtungssteuerung**

Die Belichtungssteuerung Ihrer RETINA I BS ist auf Motive mittlerer Helligkeit (helle und dunkle Farben gleich verteilt) abgestimmt. Treffen Sie einmal andere Voraussetzungen an, helfen Ihnen nachstehende Tips bei der Belichtungseinstellung:

Bei Motiven mit besonders starken Helligkeits- oder Farbkontrasten, z. B. Personen am Strand, empfiehlt es sich, zur Belichtungseinstellung näher an das Motiv heranzugehen. Sie erreichen dann eine bessere Durchzeichnung in den Schattenpartien.

Bei Gegenlichtaufnahmen ist es zweckmäßig, die Belichtung für die Schattenstellen zu bestimmen. Wenn möglich, geht man dazu näher an das Motiv heran.

Bei sonnenüberfluteten Schneeflächen würde die Belichtung zu knapp ausfallen, besonders wenn noch Personen, Tiere oder Bäume zum Vordergrund gehören. Zur Belichtungseinstellung kann man die Camera z. B. gegen den klaren, blauen Himmel richten.

Bei der Aufnahme eines Sonnenuntergangs wird die Abendstimmung durch eine leichte Unterbelichtung verstärkt. Diese absichtliche Unterbelichtung erzielt man durch das Anvisieren der dicht am Horizont stehenden Sonne.

## **KODAK Filter bieten Ihnen interessante Möglichkeiten**

Für Ihre RETINA I BS können Sie alle KODAK Filter mit 32 mm Durchmesser verwenden. Die meisten Filter haben einen Verlängerungsfaktor. Diesen berücksichtigen Sie vor der Aufnahme wie folgt:

**Filmempfindlichkeit zurückstellen um . . . DIN**

### **Filter für Schwarzweiß-Filme**

Gelbfilter hell (F I) .....	2
Gelbfilter mittel (F II) .....	3
Gelbgrünfilter (F III) .....	3
Orangefilter (F IV) .....	5
Rotfilter (F V) .....	9
Blaufilter (F VI) .....	4
UV-Filter (F VII) .....	0
Polafilter (auch für Farbfilm geeignet) .....	4

### **Filter für KODAK Farbfilme**

Dunstfilter (Skylightfilter) für Tageslichtfarbfilm .....	0
Tageslichtfilter (Daylightfilter 85, 85 B, 85 C) für Tageslichtaufnahmen auf Kunstlichtfilm .....	2
Kunstlichtfilter (Photofloodfilter 80 B) für Kunstlichtaufnahmen auf Tageslichtfilm .....	3

**Wichtig: Nach dem Abschrauben des Filters Einstellung der Filmempfindlichkeit korrigieren.**

**Die Gegenlichtblende** verhindert störende Lichtreflexe auf dem Objektiv. Im praktischen Lederetui können Sie außer der Gegenlichtblende noch drei Filter unterbringen.



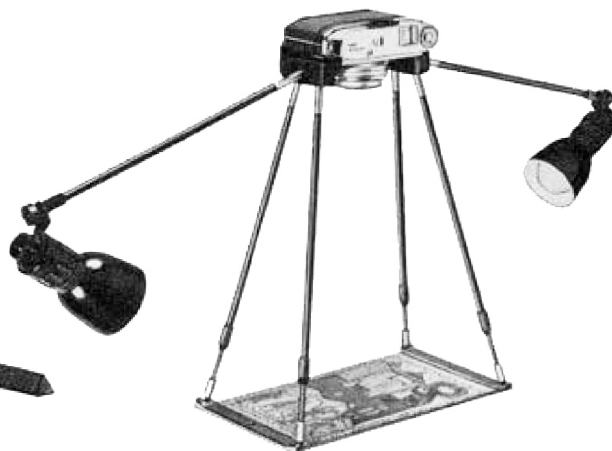
**Nahaufnahmen** sind ein lohnendes Aufnahmegebiet. Bei Entfernungen zwischen 97 und 30 cm verwenden Sie dazu das Optische Naheinstellgerät mit den Nahlinse N I, N II und N III a (links), für Aufnahmen aus noch geringem Abstand den Nahaufnahmeansatz (rechts), der mit den drei R-Nahlinse Aufnahmen zwischen 28 und etwa 18 cm Entfernung ermöglicht.



**Das Tischstativ** eignet sich besonders für Nahaufnahmen, die eine längere Belichtungszeit erfordern. Die Camera läßt sich damit in jedem gewünschten Winkel feststellen.



**Das Dokumentenstativ** ermöglicht Reproduktionen, etwa in den Formaten DIN A 4 und DIN A 5. Dazu zusätzlich: Beleuchtungseinrichtung und Objekt-Andrückplatten.



**Der Winkelsucher** erlaubt ein Anvisieren im rechten Winkel zur Aufnahme-richtung. Er wird in Verbindung mit einem Zwischenstück auf das Einblickfenster des Suchers gesteckt.



The **micro-adapter** is an invaluable accessory in scientific work. It fits all microscopes with a 25 mm eyepiece draw tube.



## **Correction lenses for spectacle wearers**

For spectacle wearers who do not wish to wear their spectacles while taking photographs, various correction lenses are available. The lens is attached to the eyepiece of the viewfinder by means of an adapter. When ordering these lenses, please state exact diopetre values (+ or —). There are no correction lenses to compensate for astigmatism.

## **Camera care**

Avoid making fingerprints on the lens or viewfinder. To clean glass surfaces, use a soft brush or lintless cloth (do not use cleaning liquids). Dust the interior of your camera occasionally.

## Schärfenbereichs-Tabelle (Schärfenbereich\* in Meter)

Blende	Schärfe	Bei Entfernungseinstellung auf Meter										
		1	1,2	1,5	2	2,5	3	4	5	6	10	∞
2,8	von	0,94	1,15	1,36	1,77	2,20	2,50	3,16	3,85	4,50	6,0	14,7
	bis	1,07	1,25	1,66	2,35	2,96	3,75	5,45	7,52	10,0	33,0	∞
4	von	0,91	1,10	1,31	1,70	2,05	2,40	2,95	3,48	3,90	5,10	10,0
	bis	1,10	1,30	1,75	2,48	3,27	4,10	6,20	9,60	14,15	∞	∞
5,6	von	0,88	1,05	1,25	1,60	1,95	2,20	2,70	3,05	3,50	4,30	7,40
	bis	1,15	1,35	1,80	2,60	3,64	4,95	8,60	14,90	30,80	∞	∞
8	von	0,84	1,0	1,21	1,50	1,75	2,0	2,40	2,60	2,90	3,60	5,10
	bis	1,20	1,49	2,0	3,05	4,60	6,70	17,0	∞	∞	∞	∞
11	von	0,79	0,92	1,15	1,32	1,55	1,75	2,05	2,25	2,45	2,80	3,80
	bis	1,30	1,69	2,40	3,95	7,15	13,80	∞	∞	∞	∞	∞
16	von	0,73	0,83	1,0	1,20	1,30	1,45	1,68	1,75	1,90	2,20	2,52
	bis	1,50	2,10	3,30	8,14	47,5	∞	∞	∞	∞	∞	∞
22	von	0,66	0,74	0,85	1,01	1,15	1,21	1,30	1,40	1,48	1,60	1,80
	bis	1,95	2,90	6,65	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞

\* Entfernungen sind von der Filmebene bis zum Objekt in „m“ gemessen.  
Der Schärfenbereich bezieht sich auf einen Unschärfenkreis von  $\frac{1}{20}$  mm.

## **Technische Daten**

**Objektiv:** Lichtstarkes Color-Objektiv RETINA-Xenar f:2,8/45 mm (Vierlinser) von Schneider-Kreuznach.

**Belichtungseinstellung:** Belichtungssteuerung im Großbild-Leuchtrahmensucher. Belichtungsmesser mit Sicherheitskontakt gegen Fehlbelichtungen.

**Entfernungseinstellung:** Schnelleinstellung der Entfernung durch Lichtsignale im Sucher für Nah-, Mittel- und Fernbereich sowie Rastpunkteinstellung auf der Entfernungsskala. Schärfentiefskala.

**Verschuß:** Compur-Spezialverschuß von 1 Sekunde bis  $\frac{1}{500}$  Sekunde, Blitzkontakt, Selbstausröser, Schnell- aufzug, Doppelbelichtungssperre.

## **KODAK - ein Begriff für Qualität und Zuverlässigkeit**

Die jahrzehntelange Erfahrung einer erfolgreichen Cameraproduktion, ständige Forschungsarbeit und Weiterentwicklung und dazu ihre sprichwörtliche Präzision sind die beste Garantie für jede KODAK RETINA Camera.

Sollte trotz sorgfältigster Prüfung an Ihrer RETINA I BS eine auf einen Fertigungs- oder Materialfehler zurückzuföhrnde Störung auftreten, ist die KODAK Aktiengesellschaft bereit, nach ihrer Wahl Ersatz zu liefern oder den Schaden für Sie kostenlos zu beheben. Weitergehende Schadenersatzansprüche können nicht erfüllt werden.

**K O D A K   A G   ·   S T U T T G A R T - W A N G E N**